



Perspektive Innenstadt

Projekte des Dez. III

Sachstand der möglichen Förderprojekte im Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat

Perspektive Innenstadt

(Laufzeit bis 03/23, Förderquote 90%)

- Okerterrassen am Friedrich-Wilhelm-Platz
- Gestaltungskonzept für Werbeanlagen
- Zusätzliche Sitzbänke in der Innenstadt

Resiliente Innenstadt

(Laufzeit bis Ende 27, Förderquote 40%)

- Umsetzung 1.BA Okerterrassen
- Fahrradparkhaus

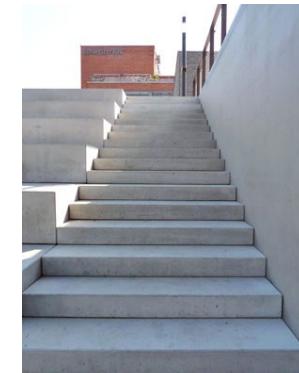
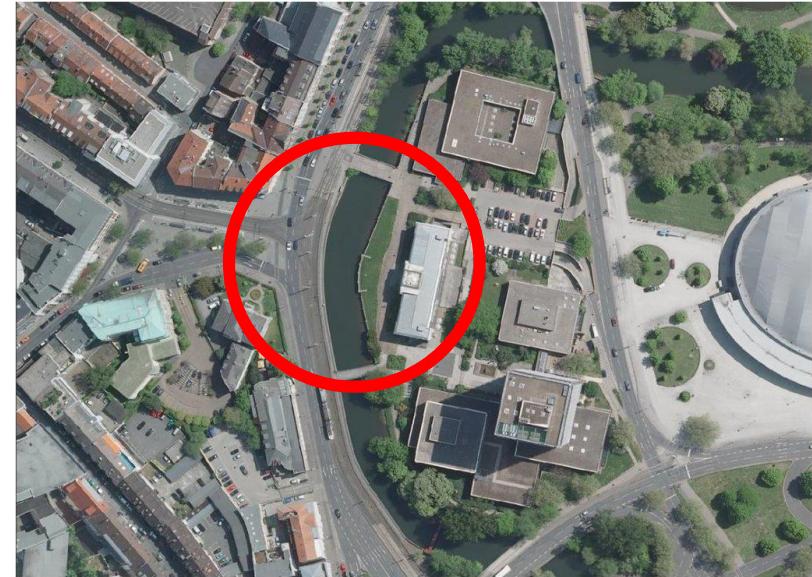


Okerterrassen am Friedrich-Wilhelm-Platz

Ziele

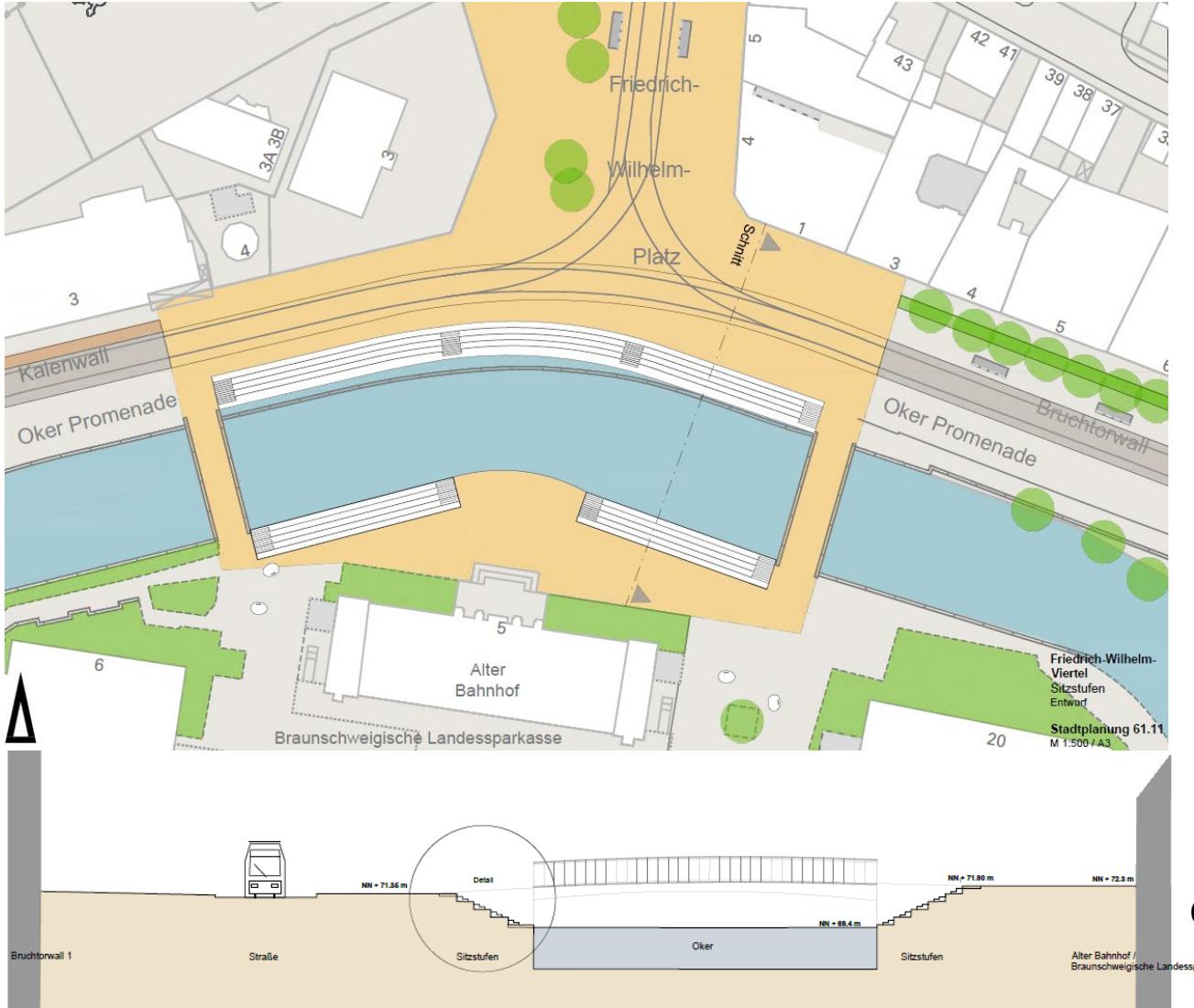
- Okerterrassen setzen die Oker in der Innenstadt erstmalig in einem urbanen Kontext in Szene
- Wasser und historische Umflut mit denkmalgeschützter Brücke werden für BürgerInnen erlebbar
- Hohe Aufenthaltsqualität mit Alleinstellungsmerkmal
- Großer Anziehungspunkt mit Kommunikationsmöglichkeit und ggf. Bootsanleger in der Innenstadt
- Die Quartiersinitiative Kultviertel unterstützt das Vorhaben
- Wichtiges Leuchtturmprojekt gemeinsam mit dem Kooperationspartner Nord LB

Standort



Referenzen

Ideenskizzen zu den Okerterrassen



**Umsetzung in Teilabschnitten
beabsichtigt:**

- Planung Gesamtkonzept mit konkreter Ausführungsplanung der Südseite bis 03.2023 (Förderprogramm Perspektive Innenstadt)
- Beginn der Umsetzung Südseite bis 2027 (Förderprogramm Resiliente Innenstadt)

Okerterrassen am Friedrich-Wilhelm-Platz

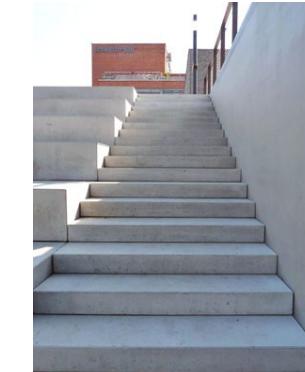
Möglicher Zeitablauf

- | | |
|--|------------------------------|
| ▪ Erste Vorabstimmung mit Kooperationspartner Nord LB | September 2021 (ist erfolgt) |
| ▪ Ausarbeitung und Abgabe Projektskizze / Förderantrag | Herbst 2021 |
| ▪ Entscheidung über Förderung | Ende 2021 |
| ▪ Ausschreibung Planungsleistung | Anfang 2022 |
| ▪ Beauftragung (Gremienbeschluss) | II. Quartal 2022 |
| ▪ Abgabe Entwurf | Ende 2022 |
| ▪ Gremienbeschluss zu Umsetzung | März 2023 |

Kosten

- Die Gesamtkosten (nur Sitzstufen) werden derzeit sehr grob auf insgesamt 3,0 Mio. € geschätzt. Hinzu kommen erforderliche Gutachten. Eine wirklich belastbare Kostenschätzung für die Ausführungsplanung und eine spätere Umsetzung kann aber erst ein konkreter Entwurf mit den dann erkennbaren räumlichen und verkehrlichen Auswirkungen ergeben.
- Die Planungskosten für das Gesamtkonzept und die Ausarbeitung für den südlichen Teil werden **groß auf ca. 150.000 €** geschätzt (Fördersumme Perspektive Innenstadt).

Referenzen



Gestaltungskonzept für Werbeanlagen

Ziele

- Gemeinsam mit den Innenstadtakteuren sollen einfache Regeln zur Gestaltung von Werbeanlagen in den Einzelhandelslagen der Innenstadt erarbeitet werden (Werbeanlagen an der Stelle der Leistung)
- Diese Regeln sollen in einem Flyer für die Öffentlichkeit verständlich aufbereitet werden
- Die Regeln sollen weiterhin rechtlich in einer sog. Örtlichen Bauvorschrift (ÖBV) als Satzung beschlossen werden
- Eine negative Entwicklung in Richtung von überdimensionalen bzw. aufdringlichen bzw. gestalterisch unbefriedigenden Werbeanlagen soll dadurch verhindert werden

Wie wollen wir in einer überwiegend noch historisch geprägten Innenstadt werben?



Gestaltungskonzept für Werbeanlagen

Projektidee

- Beauftragung eines Gutachterbüros. Dieses Büro soll Vorschläge zur Regelung von Werbeanlagen entwickeln und sowohl eine gestalterische als auch eine werbetechnische Kompetenz haben.
- Das Büro soll auch als Moderator tätig sein und zwischen unterschiedlichen Interessenslagen der einzelnen Akteure vermitteln.

Zeitplan

- Derzeit erste Vorabstimmung zu möglichen Gutachterbüros zwischen Stadt und AAI bzw. IHK
- Ausarbeitung und Abgabe Projektskizze / Förderantrag Herbst 2021
- Entscheidung über Förderung Ende 2021
- Ausschreibung der Projektbegleitung und Beauftragung möglichst im 1. Quartal 2022
- Projektlaufzeit im Jahr 2022
- Abstimmung und Vorlage eines Flyers Anfang 2023
- Parallel hierzu Ausformulierung rechtsgültiger Regeln in einer Örtlichen Bauvorschrift ÖBV
- Gremienbeschluss möglichst noch bis März 2023

Kosten

- Geschätzte Kosten für das Gutachterbüro 70.000 € = Fördersumme



Zusätzliche Sitzbänke in der Innenstadt

Ziele/Projektidee

- Die schon gute Versorgung der Braunschweiger Innenstadt mit Sitzbänken soll noch weiter verbessert werden. 15 zusätzliche Bänke sollen in der Innenstadt aufgestellt werden.
- Die Bänke sollen überwiegend mit Lehnen ausgestattet werden, um gerade älteren Mitbürger*innen ein Angebot zum Verweilen zu geben und ihnen dadurch die Möglichkeit eröffnen, besser am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Zeitplan

- Ausarbeitung und Abgabe Projektskizze / Förderantrag Herbst 2021
- Entscheidung über Förderung Ende 2021
- Planung und Abstimmung der Standorte in der 1. Jahreshälfte 2022
- Beschaffung und Aufbau in der 2. Jahreshälfte 2022

Kosten

- 50.000 € = Fördersumme



Projektidee Fahrradparkhaus

vorgesehen für das Förderprojekt Resiliente Innenstadt



Ziele/Projektidee

Größere leerstehende Ladenlokale werden zu temporären Fahrradparkhäusern

Dadurch wird ein bestehender großer Bedarf an wettergeschützten Abstellmöglichkeiten gedeckt

Zeitplan

Ausarbeitung eines Konzeptes und eines entsprechenden Förderantrags in 2022

Danach Betreiber- und Objektsuche

Umsetzung eines oder mehrerer Objekte bis Ende 2027

